



GLÜCK AUF NACHBARSCHAFT

Katernberg - Schonnebeck - Stoppenberg

www.ruhrpott-aktuell.de

Ausgabe 8 · April 2022

AWO - Ehrenamt und Smartphone

Aufgrund der großen Resonanz der AWO-Smartphone-Kurse bietet ab sofort und immer freitags das Zentrum 60plus Alte Kirchstraße der Arbeiterwohlfahrt zusammen mit der ZWAR Gruppe Bergerhausen zwischen 9.30 und 11 Uhr an der Alten Kirchstraße 1 in Katernberg eine feste Senioren-Sprechstunde für das Smartphone an.

Kosten? Jeder gibt, was er kann.

Eine vorherige Anmeldung unter 0201/361 11 53 ist erforderlich. - Der Clubnachmittag des AWO Ortsvereins Schonnebeck montags im Paul-Sahle-Haus an der Huestraße 122 startet wieder am 25. April um 15 Uhr. Damit auch der Mittwochsclub wieder stattfinden kann, werden an einem Ehrenamt interessierte Mitmenschen gesucht.

Interessierte melden sich im Zentrum 60plus Alte Kirchstraße bei Birgit Langer oder Lisa Moseler, Tel. 3 61 11 53.



40 Jahre Schonnebecker Werbeblock

Das Marktfest steigt in diesem Jahr am 11. und 12. Juni



Anzeigen

elektro 4.0
MEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen und Gebäudeautomatisierung

- Elektroinstallationen bei Neubau- und Sanierungsprojekten
- Installation und Programmierung Ihres neuen Smart-Home Systems
- Installation von E-Ladensäulen/Wallboxen u. Photovoltaikanlagen
- Erstellung und Installation von Beleuchtungskonzepten

elektro 4.0 GmbH & Co. KG
Katernberger Str. 107
45327 Essen
Tel.: +49 (0)201- 830 86 744
E-Mail: info@elektro40.de
Web: www.elektro40.de

Gertz SONNENSCHUTZ

Hövelstraße 98 · 45326 Essen
Tel.: 02 01/ 316 36 63
info@sonnenschutz-essen.de
www.sonnenschutz-essen.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 16.00 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

- Jalousien
- Falstores
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- Rollläden
- Antriebe u.
- Steuerung
- Insektenschutz

Immer eine Schattenlänge voraus!

WEIL GOLDANKAUF VERTRAUENSACHE IST!

- × Diskrete Abwicklung × Sofortige Bezahlung
- × Tagesaktuelle Ankaufpreise

GOLDANKAUF Otto Schulte
www.schulte-otto.de

ZERSTÖRUNGSFREIE ÜBERPRÜFUNG IHRER WERTGEGENSTÄNDE MIT UNSEREM MODERNEN SPEKTROMETER

Ankauf von Altgold, Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin und Zinn zu fairen Preisen. GARANTIERT!

Essen-Katernberg · Viktoriastraße 2 · Tel.: 0201 - 85 66 294
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

PREISWERTE BRILLE ?

Auch wenn Sie nur einfach und preiswert eine neue Brille wollen, sind Sie bei uns immer an der richtigen Adresse.

Wir bieten Ihnen in allen Qualitätsbereichen günstige Angebote.

Einstärkenbrille
- KUNSTSTOFFGLÄSER
- FERN ODER NAHRILLE
ab 49,- €
VOLLENTSPIEGELT
ab 89,- €

Gleitsichtbrille
ab 189,- €
- KUNSTSTOFFGLÄSER
- VOLLENTSPIEGELT
- PFLEGESCHICHT

DEUTSCHE FERTIGUNG
Angebote bis +/- 4.0 cyl 2.0
soweit technisch möglich

optik-faude.de

faude GmbH

Sehen erleben

BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE
Katernberger Str.19 -45327 Essen - Katernberg -Tel.: 0201 - 30 26 99



Katernberger Werbering sieht Vorteile für neuen Standort des Recyclinghofes

Positiv haben Johannes Maas und Thomas Spilker vom Katernberger Werbering die Vorstellung zur Verlegung des Recyclinghofes von der Lierfeldstraße in Altenessen zur Emischerstraße im Bezirk Zollverein zur Kenntnis genommen. Spilker: „Wir begrüßen die Maßnahme: Zum einen wird so die Verkehrssituation auf dem Recyclinghof deutlich verbessert, zum anderen wird die Abgabe der Wertstoffe für die Anlieferer erleichtert.“ Ebenfalls werden, so Spilker, Grün und Baustoffe gesondert entgegengenommen, so dass eine Anlieferung entzerrt und beschleunigt wird. Dies könne nur von Vorteil sein. Positiv wird auch die Schaffung eines Informationsraumes unterhalb der Anlieferung bewertet. „So können Besuchergruppen jeden Alters dort über Abfallvermeidung, -verwertung und -trennung informiert und geschult werden“, freut sich der Werbering-Vorsitzende Maas. Besonders wichtig sei es, gerade auch im Kampf gegen die wilden Müllkippen in den Stadtteilen, so Maas, dass weiterhin der Zentrale Recyclinghof im Essener Norden zu finden sein werde, da sonst die illegale Entsorgung noch zunehmen würde. (Siehe Seite 3)



In Schonnebeck entstehen zwei viergeschossige und unterkellerte Mehrfamilienhäuser. (Fotos: Allbau)

Barrierefrei und nachhaltig

16 öffentlich geförderte Wohnungen

Schonnebeck erfährt eine kleine, aber feine Aufwertung. An der Matthias-Erzberger-Straße und auf Höhe der Wengestraße baut die Allbau GmbH, Essens größter Wohnungsanbieter, zwei viergeschossige und unterkellerte Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 16 öffentlich geförderten Wohnungen.

Die Wohnungsgrößen reichen von ca. 55 (Singlewohnungen) bis hin zu ca. 97 Quadratmetern (Familien). Das Investitionsvolumen umfasst für die Allbau GmbH ca. 4,5 Mio. Euro.

Der weitere Verlauf: Der Rohbau ist fertiggestellt, die Trockenbauwände stehen, die beauftragten Firmen sind dabei, die Rohinstallation für Heizung, Sanitär und Elektro herzustellen. Die Wärmeversorgung erfolgt zentral kombiniert über eine Luft-Was-

ser-Wärmepumpe und eine Brennwertkesselanlage für die Spitzenlastabdeckung. Die Dachdecker beginnen mit der Eindeckung, die Fassaden-Arbeiter mit den Dämmarbeiten. Die neuen Immobilien werden nach den Maßgaben der GEG 2020 errichtet, wobei die Allbau GmbH unter anderem bei der Wärmedämmung statt Polystyrol überwiegend Mineralfaser verwendet, die als nachhaltiger in Erzeugung und Recycling gilt.

Der Zugang zum Erdgeschoss der viergeschossigen Mehrfamilienhäuser ist barrierefrei. Aufzüge unterstützen die Mobilität von Jung und Alt in den Immobilien.

Die mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen werden oberflächenfertig zum sofortigen Bezug ausgestattet. Die Terrassen- und Balkonflächen, die den einzelnen Wohneinheiten zugeordnet sind, werden ebenfalls stufen- und schwellenlos zu erreichen sein. Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über eine Terrasse mit Gartenanteil, im Obergeschoss können die Mieter den Ausblick auf das Umfeld vom Balkon aus genießen. Auch dieses Neubauvorhaben der Allbau GmbH in der Matthias-Erzberger-Straße zeigt einmal wieder: Abriss ist häufig kein Verlust, sondern ein Gewinn von Lebensqualität und örtlicher Attraktivität.

In den beiden Immobilien werden vier 2-Raum-Wohnungen, vier 3-Raum-Wohnungen und sieben 4-Raum-Wohnungen Platz zur Entfaltung bieten; die verschiedenen Größen sind für alle Generationen geeignet. Alle Wohnungen werden voraussichtlich ab dem 4. Quartal 2022 übergeben; die Vermarktung beginnt im 2. Quartal.

Anzeigen

Autoservice Dirk Jastrzembski

KFZ-Meisterbetrieb

Unfallreparaturen · Klimaanlage wartung
Reifenservice · Inspektion

Gelsenkirchener Straße 54
45141 Essen
Telefon (02-01)-47-86-986
Telefax (02-01)-47-86-987
www.autoservice-jastrzembski.de



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46
Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de
www.kuw-kuechen.de
und Herne · Mont-Cenis-Str. 369
Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de



Knobel

BLUMEN FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Viktoriastr. 66 Essen-Katernberg Tel.: 0201 - 30 24 23
Viktoriastr. 129 Essen-Katernberg Tel.: 0201 - 30 57 57

✿ Dauergrabpflege	✿ Frischblumen
✿ Grabpflege/ -bepflanzung	✿ Topfpflanzen
✿ Trauerbinderei	✿ Blumengestecke
✿ Kräuter- / Gemüsepflanzen	✿ Blumenarrangements



„Komfortabler und ohne Rückstau“

Katernberger Emscherstraße ist neuer Favorit für den Recyclinghof

Lange Zeit war der Umzug des Recyclinghofes von der Lierfeld- zur Pferdebahnstraße im allgemeinen Bewusstsein in trockenen Tüchern. Doch in den letzten Wochen brachten anderslautende Veröffentlichungen diese Gewissheit ins Wanken. Für „Glück auf Nachbarschaft“ war das der Anlass, bei den Essener Entsorgungsbetrieben (EBE) genau nachzuhören.

Die erste Frage von GaN-Redakteur Dirk Greisler an EBE-Pressesprecherin Nicole Rafalski war dementsprechend klar:

Ist in der Emscherstraße in Katernberg das bisherige Gelände eines Schrottverwerters als neuer Standort des Recyclinghofes geplant? Ist damit die Pferdebahn obsolet?

Nicole Rafalski: „Der Standort Pferdebahnstraße wurde

dem Standort an der Emscherstraße wurde jedoch ein Alternativstandort durch die EBE benannt, an dem wir deutlich bessere Rahmenbedingungen vorfinden. Allein die rund 14.600 Quadratmeter, die wir mieten möchten, sprechen für die Emscherstraße. Auch der Schrotthändler hat dort weiterhin Platz, sein Gelände ist deutlich größer.“

GaN: Die neuen Planungen sehen das Gelände als moderne Recyclingstation klar im Vorteil. Was bedeutet das? Gibt es beispielsweise versenkbare Container, die bequem von oben zu erreichen sein sollen?

Nicole Rafalski: „Der geplante Recyclinghof an der Emscherstraße hat im Fall einer Genehmigung wenig gemein mit dem Standort Lierfeldstraße. Mit Hilfe einer Rampe werden die tieferliegenden Container angefahr-

ren. Mühsames Treppensteigen entfällt, das Entsorgen wird deutlich komfortabler. Darüber hinaus gibt es Schüttgutboxen für Grünabfälle und Bauschutt.“

GaN: Wer entscheidet, ob dem Ansinnen entsprochen wird? Wann fällt diese Entscheidung?

Nicole Rafalski: „Zuständig für das Genehmigungsverfahren ist die Bezirksregierung Düsseldorf. Vorbereitend gibt die EBE Verkehrs-, Naturschutz- oder auch Emissionsgutachten bei unabhängigen Instituten in Auftrag, die notwendig für die Antragstellung sind. Diese Vorarbeiten nehmen eine gewisse Zeit in Anspruch. Sobald das Verfahren aufgenommen ist, rechnen die EBE mit einer Dauer von etwa einem Jahr bis zur Entscheidung.“

GaN: Was ist die Begründung für die Änderung der ursprünglichen Planungen? Sind die Platzgründe ausschlaggebend? Ist das Gelände auch deshalb gut geeignet, weil eine andere Nutzung aus Gründen der ohnehin schon hohen Bodenbelastung nicht möglich ist?

Nicole Rafalski: „Die Rahmenbedingungen an der Pferdebahnstraße haben sich im Laufe des mehrjährigen Genehmigungsverfahrens verändert. Die EBE mussten auf gestiegenen Flächenbedarf reagieren, der durch die wachsende Mitarbeiterzahl und den Zuwachs im Fuhrpark entstanden ist. Der Standort Emscherstraße hat gegenüber der Pferdebahnstraße nicht nur den Vorteil der größeren Fläche. Die Nähe zum Standort Stauderstraße ist ein weiterer Pluspunkt, hier wer-

den Wertstoffe umgeladen und weitertransportiert. An der Emscherstraße kann ohne weitere Bodenmaßnahmen gebaut werden, anders als an der Pferdebahnstraße.“

GaN: Verkräftet das Umfeld das sicher steigende Verkehrsaufkommen?

Nicole Rafalski: „Anders als an der Lierfeldstraße rechnet man an dem geplanten neuen Standort nicht mit einem Rückstau auf der Emscherstraße, da der Anlieferverkehr zweispurig frühzeitig auf das Gelände geführt wird. In Hochphasen kann eine dritte Fahrspur eröffnet und so der zügige Zustrom gewährleistet werden. Die Verkehrsführung auf dem geplanten Wertstoffhof ist als Rundkurs angelegt und sichert den reibungslosen Zu- und Abfluss der Fahrzeuge.“

Anzeigen



Morant GmbH
Sanitätshaus · Orthopädie · Reha-Technik



Erstklassige Beratung für medizinische Produkte

Innovative Orthopädietechnik nach Maß

Einlagenfertigung mit modernster CAD - Technik

Häusliche Pflege mit qualitativer Reha-Technik

Bester Service für unsere Kunden



Sanitätshaus Essen · Katernberg
Katernbergerstr.17 - 45327 Essen
Tel.: 0201 / 306266

Sanitätshaus Essen · Schönebeck
Huestr.119 - 45309 Essen
Tel.: 0201 / 45855808

Rehatechnik
Wilhelminenstr. 165 - 45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 / 957136-0

weitere Filialen ...

Gelsenkirchen-Mitte
Gelsenkirchen-Schalke
Gelsenkirchen-Buer
Essen-Steele

www.morant-gmbh.de



IHRE ALLIANZ DIE NR. 1 IM ESSENER NORDEN

Kennen Sie eigentlich unseren Leitspruch?

Vertrauenswürdig zu sein ist besser als begabt zu sein. Denn das Einzige, was wir durch Arbeit in diesem Leben nicht wiedererlangen können ist Vertrauen (POLAT, 2020)

Besuchen Sie unsere Homepage



POLAT OHG

Hauptvertretung der Allianz
Gelsenkirchener Str. 36-38 · 45141 Essen
info@allianz-polat.de
www.allianz-polat.de

Telefon 02 01.24 67 05 36
WhatsApp 01 51.18 41 72 32





Das Ziel ist klar: „Den Stadtteil besser machen. Kein Stillstand, es geht weiter!“

Schonnebecker Werbeblock feiert sein 40-jähriges Bestehen



Von Dirk Greisler

Die Idee hatte der langjährige Schonnebecker CDU-Vorsitzende Willi Rohmann, selbst im Stadtteil an der Karl-Meyer-Straße beheimatet: Es wäre doch sinnvoll, eine

Vertretung der ansässigen und interessierten Geschäftsleute in Schonnebeck zu bilden, mit dem Ziel, „den Stadtteil besser zu machen“. Besser in Sachen Wohnqualität und vielfältig versorgt

mit allem Wichtigem, die fortschreitende Wandlung des Ruhrgebiets begleitend. Dieser Gedanke wurde im Jahre 1982 in die Tat umgesetzt. Und so feiert der Schonnebecker Werbeblock in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen.

Um sich von der damals fast ausnahmslos ausbreitenden Bezeichnung solcher Zusammenschlüsse als Werbegemeinschaften abzugrenzen, wurde nach einer Abstimmung und Namensfindung, an der auch die Bevölkerung mitwirken konnte, der Schonnebecker Werbeblock ins Leben gerufen. „Symbolisch für einen starken, massiven Block, der seine Interessen nach vorne bringt und die Geschäftsleute sichtbar präsentiert“, erinnert sich der danach langjährige und auch heute noch aktuelle Vorsitzende Siegfried Brandenburg, der im Jahre 1983 dazu-

kam. Schon zahlreiche Projekte hat der Schonnebecker Werbeblock angestoßen, mitgestemmt und in die Realität umgesetzt - so den Umbau und die Bebauung des Marktes, den viele aus dieser Anfangs-



Haben weiterhin viel vor: Werbeblock-Vorsitzender Siegfried Brandenburg und sein Vorstands-Team Margret Köhler und Peter Buers (v.l.). (Foto: Dirk Greisler)

zeit noch als Pfützenlandschaft und wenig interessant in Erinnerung haben dürften, inklusive zahlreicher Infrastrukturmaßnahmen, wie den Aldi-Neubau in jüngerer Vergangenheit. Oder auch den Weg vom „Schandfleck Garnbleiche“ zur „grünen Insel“ - ein gelungenes Bauprojekt an der Stadtgrenze Schonnebeck/GE-Rotthausen.

Viele Veranstaltungen fanden auch in Schonnebeck ihre Heimat, wie das beliebte Marktfest oder

auch der alljährliche Umzug zu St. Martin, der nach einem Jahr Corona-Pause im letzten November wieder stattfand. Und auch zukünftig soll die Arbeit des Werbeblocks für seinen Stadtteil, der mittlerweile rund 11500 Einwohner hat, mit nicht weniger Einsatz seine Fortsetzung finden. Weitere Investitionen sind geplant, die dann auch wieder aus privaten Quellen finanziert werden. Ganz nach dem Motto: Kein Stillstand, es geht weiter!

Das Schonnebecker Marktfest steigt am 11. und 12. Juni

In diesem Jahr wird das Schonnebecker Marktfest wieder gefeiert. Die Initiatoren um Siegfried Brandenburg freuen sich schon auf das Wochenende 11. und 12. Juni, die Planungen laufen bereits auf Hochtouren.

Gutscheine für die Schwanhilden-Apotheke

Weibliches Trio erfolgreich beim Gewinnspiel



In unserer vorhergehenden Ausgabe verlost wir zur Neueröffnung in Zusammenarbeit mit der Schwanhilden-Apotheke am Schonnebecker Markt drei 50-Euro-Gutscheine zum freien Einkauf in der Apotheke.

Dr. med. Arndt Stütz überreichte die Gewinne nun an die glücklichen Einsenderinnen Gaby Rausch, Jennifer Hopp und Gisela Widling (v.l.). (Foto: Dirk Greisler)

Anzeigen



SCHWANHILDEN APOTHEKE
Huestr. 120 · Tel.: 21 21 26 +
SCHONNEBECKER APOTHEKE
Huestr. 111 · Tel.: 21 63 63

Wir sind für Sie da:

- Kompetent - Schnell - Zuverlässig
- Nutzen Sie unseren kostenfreien Botendienst
- Profitieren Sie von unserem Arzneimittelwissen

UNSER ZIEL – IHRE GESUNDHEIT

- Apothekerin S. Stütz · Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie, Geriatrie und Ernährungsberatung
 - Apotheker Dr. med. A. Stütz
- www.schwanhilden.de



Das Gegenteil von Stillstand: Mittelstand.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

GENO BANK ESSEN eG



Großer Auftritt beim 31. Stoppenberger Brunnenfest

Vereine und Gruppen können sich bei der Werbegemeinschaft melden



Lange ist es her, dass die Stoppenberger ihr traditionelles Brunnenfest feiern konnten. Nach zwei Ausfällen wegen der Corona-Pandemie soll nun aber wieder auf dem Barbarossa-Platz die Post abgehen.

Die Vorbereitungen für das 31. Brunnenfest am 6. und 7. August sind angelaufen. Die Werbegemeinschaft des Stadtteils bietet allen interessierten Vereinen und Grup-

pierungen die Möglichkeit, sich bei der Veranstaltung auf der großen Bühne oder mit einem Stand zu präsentieren. Ebenso stehen noch Standplätze für Gewerbetreibende zur Verfügung. „Wir bereiten ein abwechslungsreiches Programm mit fetziger Musik und Attraktionen für Groß und Klein vor und freuen uns zudem sehr über Darbietungen aus der Vereinswelt in und rund um Stoppenberg“, sagt Michael Knabe, Vorsitzender der Werbegemeinschaft. Interessierte an einem Auftritt melden sich bitte einfach per Mail an Katrin Over-



Am ersten August-Wochenende soll es auf dem Barbarossa-Platz wieder hoch hergehen. Wer mitmachen möchte, kann sich jetzt bewerben. (Foto: Franz Rempke)

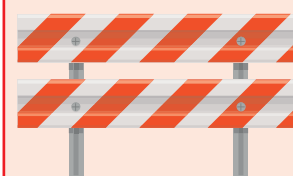
rath, werbegemeinschaft-stoppenberg@web.de, und wer an einem Standplatz

interessiert ist, wendet sich an Gabriele Sydow, gsydow@gmx.de.



ACHTUNG Baustelle

Auf der Gelsenkirchener Straße sind im Bereich von der Konditorei Pauelsen bis zur Fleischerei Ziegler Seitenstraßen und Parkplätze gesperrt. Es wird gebeten, für die betreffende Zeit auf dem Markt zu parken.



Konserven und Geld

Vom Gymnasium Am Stoppenberg für die Ukraine

Das Gymnasium Am Stoppenberg unterstützt die ukrainische Bevölkerung mit einer sinnvollen Aktion. Die Schülerinnen und Schüler konnten Spenden in Form von Konserven in der Schule abgeben.

Zusätzlich wurden Geldspenden in Höhe von einem Euro pro Kind angenommen, um durch den Zukauf kurzfristig notwendiger Güter unterstützen zu können. Für den Transport wurden Anhänger und Transportfahrzeuge bereitgestellt. Auf der Schulseite wird die Aktion erklärt: „Wir haben ein großes Danke zu sagen an

alle von Euch/Ihnen, die uns bei unserer Spendenaktion für die Ukraine unterstützt haben. Neben ca. 4000 Konserven kamen auch Hunderte Kilo an Mehl, Reis und Nudeln, sowie unglaubliche Mengen weiterer Lebensmittel, Batterien, Powerbanks, Taschenlampen und vielem mehr zusammen, die in Richtung Ukraine gefahren werden und dort vor Ort, also direkt im Land, an Dortgebliebene und Geflüchtete im eigenen Land verteilt werden. Auch gab es aus Elterninitiativen heraus Spendenaktionen für Flüchtlinge, die in Essen gestrandet sind. Dazu wurden Kleidungs- und Sach-

spenden, wie beispielsweise Spielzeug angefragt. Auch hier ist die Spendenbereitschaft sehr groß. Trotz der in jüngster Vergangenheit massiv notwendig gewordenen Spendenaufrufe (Syrien, Ahrtal, Ukraine) ist die Spendenbereitschaft in unseren nördlichen Stadtteilen ungebremsbar hoch.“ Initiator Ralf Czaia ist dankbar: „Ich bin sehr froh, dass ich so viel Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft erleben kann. Das gibt in so schweren Zeiten die Gewissheit, dass viele Mitmenschen ein großes Herz haben. Wir danken allen Organisatoren, Helfern und Spendern für deren Einsatz.“



Die Spendenbereitschaft am Gymnasium Am Stoppenberg war überwältigend. (Foto: J. Maas)

Anzeigen

Frohe Ostern

wünschen Ihnen Ihre Familie Ziegler und Mitarbeiter

Qualität und Frische
hausgemacht

Eigene Herstellung von:

- Fleisch- und Wurstwaren
- Feinkostsalaten
- Fleischgerichten, Eintöpfen und Suppen - portionsweise frisch verpackt oder als Glaskonserve
- täglich wechselnder Mittagstisch

Lieferservice

100 % Fleischer-Handwerk



Gelsenkirchener Str. 22 · 45141 Essen
Tel.: 0201/21 15 95 · www.fleischerei-ziegler.de

Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Osterfest und entspannte Feiertage

Pauelsen

- Osterlämmer aus Sandkuchenteig in 2 Größen
- Präsent-Marzipaneier
- Osterschokolade - Zartbitter/Vollmilch
- Präsent-Schokoladeneier mit Praline gefüllt
- Schokohasen
- Quark-Öl-Teig Hasen

Karfreitag ist unser Café von 11.00 - 18.00 geöffnet.
Karsamstag von 8.30-16.30 Uhr · Ostersonntag/Ostermontag von 11.00-18.00 Uhr
Di.-Do. 9.00 - 17.00 Uhr · Fr. + Sa. 8.30 - 16.30 Uhr
Sonn- & Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr · Mo. Ruhetag

Gelsenkirchener Straße 8 · 45141 Essen-Stoppenberg
Bestellung bitte unter Telefon: 02 01 / 21 14 35



„Kleine“, wirkungsvolle Lösung für Barrierefreiheit

„Große Umbauten unnötig, eine Rampe zum Eingang reicht aus“

Der Vorstand des Freundeskreises der Stadtteilbibliothek Katernberg ist nicht einverstanden mit dem stillstehenden Fortgang der Baumaßnahme zur Umsetzung eines barrierefreien Zugangs zur Katernberger Stadtteilbibliothek.

„Wir beklagen, dass die seit zwei Jahren genehmigte Baumaßnahme nicht vollzogen wird. Die Genehmigungen liegen von der Unteren und Oberen Denkmalbehörde und den zuständigen Ratsgremien (Bauausschuss) vor“, schildert die Kommissarische Vorsitzende Silvia Blaskowski die aktuelle Situation.

Der Vorstand des Freundeskreises denke, dass es gar nicht notwendig sei, so wie

die Verwaltung der Stadt Essen der Bezirksvertretung VI mitgeteilt habe, dass ein barrierefreier Zugang zur Bibliothek Katernberg nur über große Umbauten hinter dem Gebäude erreicht werden

könne. Viel mehr könne eine Rampe vor bzw. neben dem Gebäude zum Eingang hin gebaut werden. Doch der gesamte „Vorgang“ sei ja ohnehin zur Zeit wieder auf „Eis“ gelegt. - greis



Thema Pflege im Blickpunkt VdK-Infoveranstaltung am 5. April im Kon-Takt

Ein Informationsnachmittag des Sozialverbandes VdK Ortsverband Essen - Katernberg / Stoppenberg / Schonnebeck findet am Dienstag, den 5.

April, ab 17 Uhr im Kon-Takt, Katernberger Markt 4, statt.

Themen sind „Pflegestützpunkt“ und „Pflege und

Wohnen im Alter“, ein Referent vom Amt für Soziales und Wohnen -Seniorenreferat- beantwortet Fragen. Alle Bürger und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Anzeigen

Partyservice
Fleischerei Kolditz
Wurstwaren aus eigener Herstellung
Qualitätsfleisch aus der Region
über 80 Jahre
Hermannstraße 6 · 45327 Essen
Tel.: 02 01 / 30 04 12 · Fax: 02 01 / 83 06 649
info@fleischerei-kolditz.de
www.fleischerei-kolditz.de

MIEBACH
AUGENOPTIK
Innovativster Computer-Sehtest kostenlos!
Nur mit Termin unter: 0201-307656
Inh. Tobias-Daniel Heinke
Augenoptikermeister und Gleitsichtglasspezialist
Viktoriastraße 5-7 · 45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 30 76 56
e-mail: miebach-augenoptik@mail.de · www.optik-miebach.de

Gesundheit früher und heute

Wie war das früher mit Pandemie, Endemie und Seuchen? Wie wurde früher mit dem Thema Gesundheit umgegangen? Was ist heute anders? Diese und ähnliche Fragen sind Thema im nächsten AWO-Erzählcafé am 14. April um 15 Uhr im Zentrum 60plus Alte Kirchstraße mit Brigitte Böker und dem Experten in Gesundheitsfragen, Dirk Heidenblut. Um Anmeldung wird gebeten unter 0201/3611153. Das Erzählcafé findet unter den Bedingungen der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung statt.

AWO-Zentren spenden für die Ukraine

Louise-Schröder-Zentrum und Zentrum 60plus sammeln gemeinsam

Den Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen des Louise-Schröder-Zentrums und des Zentrums 60plus Alte Kirchstraße war es gemeinsam ein Anliegen, mit einer spontanen Hilfsaktion die Menschen in der Ukraine und die Hilfesuchenden, die nach Deutschland kommen, zu unterstützen.

Zahlreiche Sachspenden wie Lebensmittel, warme Kleidung, Taschenlampen und Powerbanks sowie zwei große Kartons Medikamente, die die nahegelegene Stern-Apotheke kostenlos zur Verfügung gestellt hat, sind auf den Weg in die Ukraine gebracht worden. AWO-Mitarbeiter Vitaly Morochnik, der die private Sammelaktion initiiert hat, freut sich sehr über die große Spendenbereitschaft im AWO-Umfeld für seine Landsleute.



AWO-Mitarbeiter Vitaly Morochnik freut sich sehr über die große Spendenbereitschaft. (Foto: AWO Essen)

Hilfe für die Ukraine

Blau-gelbe Sammelboxen in der Viktoria Klausse und bei Augenoptik Miebach

Hilfe für die Ukraine möchten und können die Gäste und Kunden der Viktoria Klausse (auf unserem unteren Foto Wirt Daniel Frank mit dem Vorsitzenden des Schonnebecker Werbeblocks, Siegfried Brandenburg, und GaN-Herausgeber Frank Zimmers, der die blau-gelben Sammelboxen gestaltete) und der Augenoptik Miebach (Inhaber Tobias-Daniel Hein-



ke) mit einer Spende leisten. (Fotos: GaN)



Ferienworkshop: Jugendliche drehen Film über den Pott

Wer schon immer mal einen Film über das Ruhrgebiet drehen wollte, ist in den Osterferien auf Zollverein genau richtig: Vom 19. bis zum 22. April 2022 findet von 9.30 bis 16 Uhr im Kokskohlenbunker des Ruhr Museums der Ferienworkshop „Bild-Salat – dein abgedrehter Ruhrpottfilm“ für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in diesem Workshop vor und hinter der Kamera aktiv und präsentieren am Ende ihre Ideen und ihren Film über den Kohlenpott.

Der kostenlose Workshop wird vom Medienzentrum Ruhr e.V. in Kooperation mit dem Ruhr Museum im Rahmen des Kulturrucksacks NRW veranstaltet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen bitte ihr Schokoticket und eine Pausenverpflegung mit. Obst, Wasser und Saft gibt's vor Ort. Anmeldungen sind über die Website www.mz-ruhr.de/events möglich.



Jugendliche drehen in den Ferien „Bild-Salat“. (Foto: Kulturrucksack/B. Winkelmann)

ZollvereinSteig wird eröffnet

Am Tag der Zollverein-Saisonöffnung, 3. April 2022, gibt es noch etwas zu feiern: Um 14.30 Uhr wird der ZollvereinSteig eingeweiht. Der 26 Kilometer lange Wanderweg ist neben dem BaldeneySteig und dem Kettwiger PanoramaSteig der dritte offizielle Rundwanderweg in der Stadt. Der Doppelbock ist der perfekte Startpunkt, um Natur und Industrie, die Bergbauvergangenheit der Region und ihren Wandel zu entdecken.



Eine Europa-Fahne für den Frieden

Zollverein-Künstler Thomas Rother verleiht altem Werk eine neue Bedeutung

Vor dem Doppelbock und auf Schacht 1/2/8 wehen derzeit strahlend blaue Fahnen. Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine zeigt die Stiftung Zollverein

Flagge, und zwar eine ganz besondere. Die spitzen Sterne der EU-Flagge hat Künstler Thomas Rother, der in seinem Kunstschacht auf Zollverein lebt und arbeitet,

einst für eines seiner Werke gegen die Vögel der Bergleute getauscht – gegen Brieftauben. Sein Gedanke war, zwölf Friedenstauben im Wind fliegen zu lassen.

Gemeinsam mit Thomas Rother hat die Stiftung Zollverein die Idee neu aufleben lassen und zeigt die Arbeit nun auf Fahnen als Symbol für den Frieden. (Foto: J. Tack)

Erfolgsrezept „Doppelbock“

Erfolgreiche Kooperation zwischen Stauder und Zollverein

Ein doppeltes Bockbier für den Doppelbock: Dem ikonischen Fördergerüst auf Schacht XII zu Ehren braute die Privatbrauerei Jacob Stauder zwei besondere Bockbiere – eins hell, eins dunkel. Binnen kurzer Zeit waren die 2.000 Geschenksets ausverkauft. Damit hat die Essener Brauerei nicht nur den Geschmack ihrer Fans getroffen, sondern auch ein gutes Werk getan: Vom Verkaufserlös der Sets spendet Stauder 5.000 Euro an den gemeinnützigen Verein „Freunde Zollverein“, der damit die Quartiersarbeit der Stiftung Zollverein unterstützt.

Das Wahrzeichen der Stadt und der Region: das 55 Meter hohe Doppelbock-Fördergerüst. Doppelbock deshalb, weil die Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer vor bald 100

Jahren ein Doppelstreben-gerüst mit doppelter Fördermechanik entwarfen. „Der Doppelbock steht für den Wandel Zollvereins, aber auch des gesamten Ruhrgebiets. Aber er steht auch für unsere Tradition“, sagt Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein.

„Dass die Traditionsbrauerei Stauder, die ebenfalls tief in Essen verwurzelt ist und sich stark in der Stadt engagiert, als Hommage an den Doppelbock zwei Bockbiere braute, hat viele Menschen begeistert.“ Innerhalb weniger Wochen war das Set aus den Bieren und einem Zollverein-Glas ausverkauft.

„Wir freuen uns sehr, dass diese Aktion so erfolgreich lief und unsere Braumeister mit den beiden Bockbieren den Geschmack der Menschen getroffen haben. Übrigens nicht nur der Essenerinnen und Essener, denn über unseren Online-shop kamen Bestellungen aus ganz Deutschland rein“, sagt Dr. Thomas Stauder, Geschäftsführer der Privatbrauerei Jacob Stauder. Für jede verkaufte Set spendete die Brauerei 2,50 Euro an die „Freunde Zollverein“, 5.000 Euro kamen so zusammen. Der Verein unterstützt die Stiftung Zollverein und fördert seit mehr als 20 Jahren verschiedene Projekte auf dem Welterbe. Die 5.000 Euro werden in die Quartiersarbeit fließen. Damit profitiert auch die Nachbarschaft von der besonderen Aktion.



Symbolische Scheckübergabe im Sudhaus: Dr. Anneliese Rauhut, Vorsitzende der Freunde Zollverein, mit Stauder-Geschäftsführer Dr. Thomas Stauder (re.) und Stiftungs-Vorstand Prof. Dr. Hans-Peter Noll.

Das Welterbe feiert am 3. April die Saisoneroöffnung 2022

Kostenfreie Angebote im Ruhr Museum, im Denkmalpfad, in der Mitmachzeche und an vielen anderen Orten

Der Betrieb auf der „schönsten Zeche der Welt“ hat in den vergangenen Monaten längst wieder Fahrt aufgenommen, doch nun fällt der offizielle Startschuss für ein Jahr voller großer Ausstellungen, Festivals, Konzerte in besonderer Atmosphäre, neuer Führungen und Freizeitspaß rund um den Doppelbock: Das UNESCO-Welterbe Zollverein feiert am Sonntag, 3. April, die große Saisoneroöffnung 2022.

Kostenfreies Programm

Bei der **offiziellen Eröffnung** um 12 Uhr – das Programm beginnt bereits um 10 Uhr – auf dem Werner-Müller-Platz vor der Kohlenwäsche sprechen Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen, Peter Schimpf, Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Zollverein, sowie Prof. Dr. Hans-Peter Noll und Prof. Heinrich Theodor Grütter, die Vorstände der Stiftung Zollverein. Anschließend bläst das **Kunstorchester Kwaggawerk** zum Start. Bis 17 Uhr dreht der laute, schrille, blecherne und sehr unterhaltsame Klangkörper an diesem Tag seine Runden auf Zollverein. Ab 11 Uhr starten bis 17 Uhr **kostenfreie Impulsführungen** über die Zeche, die



Das Kunstorchester Kwaggawerk bringt das Welterbe zum Klingen. (Foto: Jochen Tack)

Kokerei und für Familien mit Kindern durch die Mitmachzeche. Eine kostenlose **Zollverein-Rundfahrt** wird um 13 Uhr angeboten. Das **Ruhr Museum** lädt ganztägig bei freiem Eintritt in seine Dauerausstellung „Natur, Kultur und Geschichte des Ruhrgebiets“ sowie seine beiden Sonderausstellungen „Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“ und „Mustafas Traum. Fotografien von Henning Christoph zum türkischen Leben in Deutschland 1977 – 1989“ ein. Darüber hinaus stehen jeweils zur vollen Stunde kostenfreie Führungen durch das **Schaudepot** des Ruhr Museums auf der Kokerei auf dem Programm. Für Familien gibt es Quizze in allen Ausstellungen. Das **Portal der Industriekultur** in der Kohlenwäsche präsentiert das in-

dustriekulturelle Panorama des Ruhrgebiets und Nordrhein-Westfalens mit multimedialen Inszenierungen und innovativen Informationsstationen, auch hier ist der Eintritt kostenfrei.

Im Rundeindicker in der Kohlenwäsche wird um 11 Uhr die Ausstellung „**rebuilding** – Fotografien von Janosch Rauter“ eröffnet. Der Duisburger beschäftigt sich in Schwarzweiß-Fotografien mit dem urbanen Raum. Die Ausstellung wird im Rahmen der Reihe „Aktuelle Fotografie im Ruhrgebiet. Pixelprojekt auf Zollverein“ gezeigt.

Die kleinen Besucherinnen und Besucher des Welterbes dürfen sich auf „**Ritter Rost**“ freuen, um 11.30 Uhr beginnt in Halle 5 eine musikalische Lesung mit seinem Schöpfer Jörg Hilbert.

Im **Red Dot Design Museum** gilt am 3. April: „pay what you want“ – die Gäste bestimmen den Eintritt selbst. Eine kostenfreie Führung startet dort um 14 Uhr. Die **Gastronomie** auf dem Welterbe hat an diesem Tag selbstverständlich auch viel zu bieten, zusätzlich findet der „**Food Lovers**“ Street-Food-Markt statt und das **PACT-Café** auf Schacht 1/2/8 öffnet.

Infos: www.zollverein.de/saisoneroeffnung



Der Frühling kommt, und auch das Welterbe blüht wieder auf. Der offizielle Startschuss zur Saison 2022 fällt am 3. April. (Foto: Jochen Tack)



Familie mit Kindern können sich auf Spaß in der Mitmachzeche freuen – aber sie müssen auch anpacken! (Foto: Jochen Tack)



Das Dach der Kohlenwäsche bietet einen fantastischen Panoramablick über Zollverein und das Ruhrgebiet. (Foto: Jochen Tack)



Das Ruhr Museum lädt in seine Dauer- und Sonderausstellungen ein. Zu jeder vollen Stunde kann außerdem das Schaudepot auf der Kokerei bei kostenlosen Führungen entdeckt werden. (Foto: Michael Rasche)

Der Kunststandort Zollverein stellt sich vor

Auf dem Welterbe lässt sich bei der Saisonöffnung ganz viel Kunst entdecken. Neuer Audiowalk startet

Mit zahlreichen Skulpturen und Installationen bietet Zollverein seinen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, Kunst an ungewöhnlichen Orten zu entdecken. Am Tag der Saisonöffnung 2022 wird dieses Angebot in den Mittelpunkt gerückt.

Zwischen 13 und 17 Uhr ist am 3. April der **Kunstschacht** von **Thomas Rother** geöffnet. Rother hat sich der Vergangenheit Zollvereins verpflichtet. Der Maler, Schriftsteller und Sammler arbeitet mit dem Erbe der Bergbaugeschichte. In seinem Atelier im ehemaligen Maschinenhaus auf Schacht 1/2/8 kann man auf mehreren Etagen in eine fantastische Sammlung eintauchen. Im Wiegeturm zwischen Zeche und Kokerei präsentiert im Rahmen der Saisonöffnung **Marie Eberhardt** ihr Abschlussprojekt im Studiengang Fotografie an der Folkwang Universität der Künste. Von 11 bis 17 Uhr kann dort eine begehbare Videoinstallation entdeckt werden.

Zum Saisonstart öffnet auch das Kunstwerk **„LA PRIMAVERA“** von Maria Nordman im ehemaligen Kesselaschekbunker. Einzeln betreten die Besucherinnen und Besucher den leeren, weißen

Raum, in den durch einen kleinen Spalt das Licht der Sonne dringt. Dort ist nur noch das Selbst vorhanden. Im **„Palace of Projects“** von Ilya und Emilia Kabakov im Salzlager auf der Kokerei entdecken Besucherinnen und Besucher 61 fiktive Projekte für eine bessere Welt. Die schneckenhausförmige Total-Installation erstrahlt im ansonsten dunklen Salzlager wie eine Laterne in der Nacht.

Kunst auf Zollverein mit den Ohren erkunden

An den beiden ehemaligen Pfortnerhäuschen, die den Eingang zum Ehrenhof bilden, beginnt am 3. April um 13 Uhr eine künstlerische Performance. Sie markiert den Start des neuen Audiowalks zur Kunst auf Zollverein. Das Künstlerduo Nadelør erarbeitete und komponierte den **Audiowalk „Klangtour Kunst“** als individuellen Spaziergang, bei dem die Kunst auf Zollverein über das Hören entdeckt werden kann.

Wer die Stationen des Audiowalks entlangläuft, erblickt nicht nur Kunstwerke, sondern taucht ein in eine Welt der Klänge und Geschichten. Mit der „Klangtour Kunst“ wurde ein neuer Zugang zur Kunst auf Zoll-

verein geschaffen. Auf dem Gelände gibt es über 20 Skulpturen und Installationen. Der Audiowalk bietet den Besucherinnen und Besuchern nun die Möglichkeit, das Welterbe abseits klassischer Führungen als Kunstort zu erleben. Benötigt werden nur ein Smartphone, die kostenlose Zollverein-App und bestenfalls Kopfhörer.

Der Audiowalk besteht aus 14 Stationen, die über das gesamte Gelände verteilt liegen. Dazu zählen sowohl die Kunstorte, an denen Skulpturen und Installationen stehen, als auch Orte, die mit der Kulturhistorie verbunden sind. Vom Ehrenhof führt die Rundtour über den Werner-Müller-Platz zur Halde, zur Kokerei, dem Maschinenpark und dem Kunstschacht bis zurück zur Zeche.

Die Zollverein-App ist in Apples App-Store und im Google Play Store kostenlos erhältlich. Sie bietet neben dem Audiowalk auch weitere Touren über das Welterbe, erleichtert die Orientierung, zeigt aktuelle Veranstaltungen und informiert über die heutige und die historische Nutzung der Gebäude und Anlagen.

zollverein.de/audiowalk
zollverein.de/kunst



Thomas Rother öffnet am 3. April seinen Kunstschacht im ehemaligen Maschinenhaus von Schacht 1/2/8. (Foto: Thomas Mayer)



Das „Castell“ von Ulrich Rückriem besteht aus tonnenschweren Granitblöcken. (Foto: Jochen Tack)



Der „Palace of Projects“ erstrahlt im dunklen Salzlager wie eine Laterne in der Nacht. (Foto: Frank Vinken)



„LA PRIMAVERA“ von Maria Nordman wurde in die Durchfahrt des ehemaligen Kesselaschekbunkers eingelassen. (Foto: Matthias Duschner)

„Flucht vor Krieg“

Fotoausstellung zeigt fliehende Menschen auf ihrem Weg von der Ukraine ins Ruhrgebiet

Im Rahmen der Saisonöffnung wird am 3. April auf dem Ehrenhof unterhalb des Doppelbocks die Ausstellung „Flucht vor Krieg. Fotografien von Markus Matzel“ eröffnet.

Der aus dem Ruhrgebiet stammende Fotograf hat mit seiner Kamera Stationen der vor dem Krieg in

der Ukraine fliehenden Menschen dokumentiert. Die Aufnahmen entstanden zwischen dem 25. Februar und dem 20. März 2022 entlang der polnisch-ukrainischen Grenze in Chełm, Doro-husk, Medyka, Młyny und Przemysł sowie in Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Essen und Sprockhövel.

Die Bilder zeigen die Strapazen, die körperlichen und seelischen Belastungen der Flucht, aber auch das schier unermüdliche Engagement einer großen Zahl freiwilliger Helferinnen und Helfer, die für Verpflegung, Unterkunft und die Versorgung mit dem Allernötigsten sorgten und sorgen.

Die Kokerei erwacht zum Leben

Der Denkmalpfad Kokerei wächst weiter. Zwei neue Stationen eingeweiht

Auf der einst größten Zentralkokerei Europas rücken zwei neue Vermittlungsstationen mit modernster Technik die Arbeit an den Koksöfen und das Leben der Koker in den Mittelpunkt. Die erste Vermittlungsstation des Denkmalpfads Kokerei wurde im September 2020 von der Stiftung Zollverein eingeweiht, bis zum Jahr 2024 werden insgesamt fünf Stationen beeindruckende Einblicke in die Produktionsprozesse auf der Kokerei ermöglichen.

In den Koksöfen herrschten über 1.000 °C
„Bergbaumuseen gibt es zum Beispiel in Deutschland, Belgien und Frankreich unzählige, aber der Denkmalpfad Kokerei ist die einzige Vermittlung einer Kokerei in ganz Europa“, erklärt Prof. Heinrich Theodor Grütter, Mitglied des Vorstands der Stiftung Zollverein und Direktor des Ruhr Museums. „Die ehemalige Kokerei, in deren Öfen über 1.000 Grad herrschten, zeitgemäß zu vermitteln, ist eine große Herausforderung und nur multimedial realisierbar.“ Die neue Station im Durchgang zwischen den Koksöfenbatterien 7 und 8, der

sogenannten „Allee des Feuers“, erklärt das „Drücken“ – der gebackene Koks wurde mit einer riesigen Maschine aus den Öfen gedrückt. „Die komplexen Funktionsabläufe der Kokerzeugung werden hier 3D-animiert mittels riesiger Projektionen vermittelt“, sagt Thorsten Seifert, Leiter der Standortvermittlung der Stiftung Zollverein. „Die Wände werden visuell aufgebrochen und die Gäste stehen förmlich vor dem glühenden Koks.“ Bei Führungen durch die Kokerei werden die Besucherinnen und Besucher so auf eine Erlebnisreise mitgenommen, die imposante Anlage erwacht zum Leben.

Die zweite neue Station „Arbeit und Leben“ rückt die bis zu 1.000 Menschen in den Mittelpunkt, die in drei Schichten dafür sorgten, dass die Koksproduktion nie zum Stillstand kam. Zeitzeugen erzählen in Videos vom Zusammenhalt auf der Kokerei und wie hart sie die Stilllegung 1993 traf.

„Die Einweihung der Denkmalpfad-Stationen 2 und 3 ist ein großer Schritt für die Vermittlungsarbeit auf der Kokerei Zollverein. Für die großzügige finanzielle



Im Durchgang zwischen den Koksöfenbatterien 7 und 8, der sogenannten „Allee des Feuers“, lässt eine riesige Projektion ins Innere der Koksöfen blicken. (Foto: Jochen Tack)

Unterstützung des Ausbaus durch die Freunde Zollverein, die NRW-Stiftung und die RAG-Stiftung sowie die jüngst zugesagte Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland sind wir außerordentlich dankbar“, sagt Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein. „Die Zeche ist für unsere Besucherinnen und Besucher bereits hervorragend erschlossen. Nun sind wir

auf der Kokerei Zollverein auf dem besten Weg, diesen einmaligen Schatz, der ein bedeutendes Stück des Welterbes ausmacht, für kommende Generationen erlebbar zu machen.“

Förderungen ermöglichen weiteren Ausbau
Ermöglicht wird der aufwendige Ausbau des Denkmalpfads Kokerei durch eine Projektförderung der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein mit Hilfe der NRW-

Stiftung, der RAG-Stiftung sowie des Landschaftsverbands Rheinland. Besucherinnen und Besucher können die neuen Stationen des Denkmalpfads Kokerei Zollverein ab sofort im Rahmen der erweiterten Führung „Von Kohle, Koks und harter Arbeit – Der Weg der Kohle auf der Kokerei“ erleben. Infos zu den Führungen auf der Zeche und Kokerei Zollverein gibt es im Internet: zollverein.de/fuehrungen

Adelsausstellung im Ruhr Museum verlängert

„Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“ ist bis zum 31. Juli 2022 zu sehen

Wegen des großen Interesses bei den Gästen wird die Ausstellung „Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“ bis zum 31. Juli 2022 verlängert. Trotz der Pandemie und den damit zusammenhängenden Maßnahmen besuchten bereits knapp 20.000 Menschen die spektakuläre Sonderausstellung im Ruhr Museum. „Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“ ist die erste Ausstellung, die einen kompletten Überblick über die Geschichte des Adels an Rhein und Ruhr vom Frühmittelalter bis heute gibt. In

einer phantastischen Ausstellungsarchitektur werden vor den kohlegeschwärzten Wänden der ehemaligen Kohlenwäsche über 800 kostbare Kulturschätze gezeigt. Darunter sind viele bisher noch nie ausgestellte Stücke aus Privatsammlungen, Archiven und Museen vieler Adels Häuser.

So entsteht ein beeindruckendes Bild der Region, die neben ihrer Industriegeschichte auch eine weit zurückreichende Adelsgeschichte innehat: Hier entstanden mehr als 400 Adelsitze, von denen heute noch

über 200 existieren. Eine kostenlose Audioguide-App, ein Ausstellungs-Quiz und verschiedene Führungsangebote für Groß und Klein bieten spannende Zugänge und Einblicke in dieses noch sehr unbekanntes Thema der Ruhrgebietsgeschichte.

„Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“
Ruhr Museum auf Zollverein, geöffnet Mo-So 10-18 Uhr, Eintritt: 7 € (erm. 4 €), Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende unter 25 Jahren Eintritt frei.



Ein Blick in die Adelsausstellung des Ruhr Museums. Über 800 Kunstschätze werden gezeigt. (Foto: Ruhr Museum/Deimel + Wittmar)



Problematische Müllentsorgung - immer wieder, immer an den gleichen Stellen, immer mehr

Ortstermin am Katernberger Markt - dieses Problem ist auch eine Generationensache

Wilde Müllkippen werden in Katernberg zunehmend zu einem Problem. „Und das ist leider kein Essener Problem, anderen Ruhrgebietsstädten geht es ähnlich“, weiß Sandra Jungmaier, Prokuristin für den operativen Bereich der Entsorgungsbetriebe Essen (EBE), „betroffen sind dabei immer gleiche Hotspots, häufig im direkten Umfeld der Altpapier-Container.“ Dazu gehören aber im Essener Norden auch Orte rund um den Katernberger Markt und im Stadtteil, die vor allem von der jüngeren Bevölkerung als „persönliche Entsorgungsstellen“ ausgemacht wurden.

„Aufklärungsarbeit und Beratung zu allen Themen der Abfallentsorgung, möglichst schon in Kitas und Schulen, sind der sinnvollste Weg, um eine nachhaltige Verbesserung zu erreichen“, beschreibt Jungmaier mögliche Wege gegen die Vermüllung, wobei alle betroffenen Instanzen wie auch Ordnungsämter und Bezirksvertretungen involviert sein sollten. Seit vielen Jahren halten die EBE zahlreiche Angebote im Bereich Abfallberatung für alle Bürgerinnen und Bürger

von Jung bis Alt bereit. Besonders Kitas nehmen dies gern und oft wahr.

Im Rahmen der „Qualitätsbewertung Stadtsauberkeit“, die durch zwei unabhängige Begeher erfolgt, die stadtweit 40 Straßen am Tag anschauen und dann nach vorgegebenen objektiven Kriterien bewerten, gilt Katernberg sogar als „gut bis durchschnittlich“, was dem subjektiven Eindruck durchaus des Öfteren zu widersprechen scheint.

Einmal in der Woche werden die Straßen in Katernberg gereinigt, so sieht es die städtische Satzung vor. Dienstags sind der Markt und das Gebiet unmittelbar drum herum dran, bis zu sieben EBE-Mitarbeiter sind dort im Einsatz, die unter anderem eine Kleinkehr- und eine Großkehrmaschine dabei haben. Aber schon am nächsten Tag ist gerade der Bereich rund um die Bänke am Rand des Marktplatzes wieder mit Sonnenblumenkernen übersät ... - eine Sisypusarbeit.

Bestimmte Hotspots wie Papiercontainer-Standorte, die schneller vermüllt werden, müssen bis zu drei Mal



Ortstermin: Holger Salhöfer (Quartiershausmeister), Ralf Schmitz, Holger Minewitsch (beide EBE-Mitarbeiter), Nicole Rafalski (Pressesprecherin EBE, untere Reihe v.l.), Simon Gerich (Kordinator Infomobil EBE), Sandra Jungmaier (EBE, Prokuristin Operativer Bereich) und Martin Klöb (Geschäftsbereich Straßenreinigung EBE, oben v.l.) wollen Katernberg und Essen sauber halten. (Foto: Dirk Greisler)

in der Woche besucht werden. Dort werden einfach Elektroschrott, Batterien, Farbeimer oder Sperrmüll abgeladen, weil offensichtlich der normale Entsorgungsweg zeitlich und räumlich den „Mülltätern“ zu aufwändig erscheint. „Und wenn wir dann etwas sagen, oder darauf hinweisen, dass es so nicht geht“, erzählt Straßenreiniger Ralf Schmitz, „wird die Respektlosigkeit uns gegenüber leider immer größer.“ So seien manche Kinder so dreist, dass sie etwas vor die EBE-Angestellten hinwerfen und diese Aktion mit

Worten wie „dafür seid ihr doch da, das aufzuheben“ begleiten. Diese Erfahrung haben auch die Katernberger Quartiershausmeister gemacht, die für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in den Kampf gegen den Müll ziehen (wir berichteten). Besonders junge Leute zeigen wenig Verständnis für eine umweltschonende Entsorgung von Abfällen. „Das ist oft eine Frage des Alters“, sind sich die Vertreter der EBE und AWO einig.

Ab April wird das Infomobil der EBE auch wieder in Katernberg im Einsatz sein,

das auf großen Plätzen, mit zwei erfahrenen Mitarbeitern besetzt, über alles Wissenswerte im Abfallentsorgungsbereich informiert - zum Beispiel über den Umgang mit Sperrmüll, und auch über das Wissen, was in welche Tonne gehört. Kinderprogramme in Kindertagesstätten und Kindergärten, bei denen in Theaterstücken „Herr Stinknich“ für Kinder im Vorschulalter witzig und frech frühkindliche Abfallerziehung leistet, sollen die späteren Generationen schon jetzt sensibilisieren.

- greis

Anzeige



Durchblick
deine
Finanzen.

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf www.sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.





Fußball-Oster-Camp am Schetters Busch

Professionelles Training, viel
Abwechslung und eine Menge Spaß

In der ersten Woche der Osterferien (11. bis 14. April 2022) reist das Trainer-Team der Fußballschule Grenzland, bestehend aus professionellen Coaches aus den Nachwuchsleistungszentren deutscher und niederländischer Profi-Clubs, ausgewählten Ex-Profis, aktuellen Profikickern sowie DFB-Stützpunkttrainern zum Oster-Camp bei der Spielvereinigung Schonnebeck an.



sches Obst und ein sportlergerechtes Mittagessen. Auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt. So messen alle Kinder ihre Schussgeschwindigkeit und können ihr Wissen beim Fußballquiz unter Beweis stellen. Auch ein Ernährungsworkshop, der den Kids die Grundsätze sportlergerechter Ernährung vermittelt, gehört zum Programm. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer nach einem großen Turnier eine von allen Trainern unterschriebene Teilnahmeurkunde und einen Rabattgutschein für den niederländischen Freizeitpark Toverland. Neben dem professionellen Anspruch der Trainingsinhalte und des Rahmenprogramms liegt der Fokus im Feriencamp auch auf einem Spaß bringenden Event für die Kids.

Bereits zum fünften Mal werden auf der Anlage am Schetters Busch täglich von 10 bis 15.30 Uhr insgesamt acht Trainingseinheiten an vier Tagen durchgeführt. Die 6- bis 13-jährigen Teilnehmer beiderlei Geschlechts trainieren in 15er Gruppen jeweils vier Stunden pro Tag und erhalten in den Pausen isotonische Getränke, fri-

Anmelden können sich junge Fußballerinnen und Fußballer aller Leistungsniveaus. Im Camp werden die Kinder in alters- und leistungsgerechte Gruppen eingeteilt und so bestmöglich gefördert. Es gelten die dann aktuellen Hygienevorschriften. Der Preis beträgt 119 Euro. Alle Infos unter www.fussballschule-grenzland.de

Anzeigen

Beerdigungsinstitut

Maria Schramm

Erd-, Feuer-, See- und
Friedwaldbestattungen

Bestattungsvorsorge

Gareisstraße 47
45309 Essen-Schonnebeck
Tel. 02 01 / 21 07 39



50 Jahre Judo bei der JKG Essen

Erinnerungen und viel Spaß bei der Jubiläumsfeier

Die Mitglieder und Freunde der Judokampfgemeinschaft Essen (JKG) gehen mittlerweile seit 50 Jahren auf die Matte. Dieses Jubi-

läum wurde mit vielen Erinnerungen an errungene Erfolge und einer Menge Spaß bei der Feier im Hotel Bredeneu - natürlich unter

2G+Bedingungen - begangen. Auf dem Foto ist Vorsitzender Ralf Drechsler (Mitte) umringt von Gratulanten zu sehen. (Foto: JKG)



SPIELPLAN APRIL 2022



BEZIRKSLIGA GRUPPE 7

Sonntag - 3. April, 15.00 Uhr	DJK SF Katernberg Spielfrei
Sonntag - 10. April, 11.00 Uhr	SC Phönix Essen - DJK SF Katernberg
Sonntag - 18. April, 15.00 Uhr	DJK SF Katernberg - RuWa Dellwig
Sonntag - 24. April, 15.00 Uhr	TuSpo Saarn - DJK SF Katernberg



KREISLIGA B GRUPPE 2

Sonntag - 3. April, 13.30 Uhr	FC Stoppenberg - SC Preußen 02 II
Sonntag - 18. April, 11.00 Uhr	FC Karnap 07/27 - FC Stoppenberg
Sonntag - 24. April, 13.30 Uhr	FC Stoppenberg - DJK SF Katernberg II



Bei allen Terminen, die wir für die Zukunft veröffentlichen, ist natürlich die Coronalage am Veranstaltungsdatum nicht bekannt. Bitte hören Sie am Ort des Geschehens doch rechtzeitig nach, ob das Event stattfindet.

VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



MÜGA
HA USVERWALTUNG

Tel: (0201) 83 98 711
info@muega-service.de
www.muega-service.de

EFFIZIENT. ZUVERLÄSSIG. EHRlich.

Inhaber: M. Sven Wienecke



Anzeigensonderversöffentlichung

Anzeigen

Gaumenfreuden im Bezirk VI

Grill- & Steakhaus Rutenberg

Betreiber: Melanie Untergrabner
Adresse: Huestraße 111, 45309 Essen
Telefon: 0201 - 29 16 63
Öffnungszeiten: Sonntag bis Samstag von 11.00 - 22.00 Uhr
Speisekarte: Gute Hausmannskost, täglich wechselnder Mittagstisch
Räumlichkeiten innen: 24 Sitzplätze
Räumlichkeiten außen: 12 Sitzplätze
Kinder: Willkommen
Haustier: Bitte anfragen
Besonderheiten: Die von unseren Stammkunden heiß geliebte Hausmannskost können Sie in unserem gemütlichen Gastraum zu sich nehmen. Für den Genuss zu Hause geben wir die Gerichte gern in thermoisolierten Verpackungen mit.

Viktoria Klaus

Betreiber: Karin Frank
Adresse: Viktoria Straße 7, 45327 Essen
Telefon: 0201 - 30 64 66
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr., Sa., So. von 10.00 - 24.00 Uhr
 montags und mittwochs geschlossen
Speisekarte: Getränke Karte
Räumlichkeiten innen: 40 Sitzplätze
Räumlichkeiten außen: Biergarten mit 20 Sitzplätzen
Kinder: Herzlich willkommen
Hunde: Erlaubt
Besonderheiten: Ruhrpott-Kneipe für gute Laune und gute Stimmung, gemütlich, urig, modern

Café - Restaurant Mezzo Mezzo Am Zollverein

Betreiber: Familie Georgios Gouziotis und Mutter
Adresse: Gelsenkirchener Straße 187, 45309 Essen
Telefon: 0201 - 876 583 64
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 12.00 - 24.00 Uhr
 Warme Küche bis 21.00 Uhr
Speisekarte: Mediterrane Küche
Räumlichkeiten innen: bis zu 90 Personen
 Großräumig angelegter Saal für diverse Veranstaltungen
Räumlichkeiten außen: Biergarten
Kinder: Willkommen
Besonderheiten: Das Mezzo Mezzo besticht durch sein urbanes Ambiente, welches exzellent zum direkten Blick auf die Zeche Zollverein passt.

Restaurant & Hotel am Kreuz

Betreiber: Familie Kosić
Adresse: Ernestinenstraße 116, 45141 Essen-Stoppenberg
Telefon: 0201 - 201 83 83
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11.30 - 15.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 11.30 - 22.00 Uhr, Montag Ruhetag
Speisekarte: International
Räumlichkeiten innen: bis zu 120 Personen, Saal für Familienfeier, Hochzeit usw.
Räumlichkeiten außen: Neue überdachte Aussenterrasse mit 50 Plätzen
Kinder: Spielplatz
Hunde: Draußen gerne, Innen nein
Besonderheiten: Saisonalgerichte, wechselnder Mittagstisch, Hotelzimmer, Kegelbahn

Parkrestaurant Spindemann

Betreiber: Vlado Sučić
Adresse: Palmbuschweg 57, 45326 Essen-Altenessen
Telefon: 0201 - 34 48 45
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.30 - 22.00 Uhr,
 durchgehend warme Küche, Montag Ruhetag
Speisekarte: International, Gutbürgerlich, Mediterran, Balkan
Räumlichkeiten innen: Gesellschaftsräume bis zu 200 Personen,
 Extra-Saal für bis zu 60 Personen
Räumlichkeiten außen: Wintergarten und Biergarten mit 120 Plätzen
Kinder: Herzlich willkommen
Hunde: Erlaubt
Besonderheiten: Wechselnde Saisonkarte, zur Saison: Spargel, Wild und Gänse
 Themenwochen: z.B. Kroatische- und Bayerische Wochen



Grill- & Steakhaus Rutenberg



Täglich wechselnder Mittagstisch

Jeden **Dienstag Schnitzeltag** mit Beilage **6,90 €**

SONNTAGSGERICHTE

03.04.22 Paprika-Sahne-Hähnchen mit Reis u. Salat n.W. **11,80€**
10.04.22 Cordon Bleu mit Salzkartoffeln und Blumenkohl **12,80€**
17.+18.04.22 Zwiebelrostbraten mit Kartoffelstampf
 und Speckbohnen **14,80€**
24.04.22 Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat n.W. **9,80€**

* Sonntagsgerichte wenn möglich vorbestellen

Öffnungszeiten: Sonntag - Samstag von 11.00 - 22.00 Uhr

Huestrasse 111 45309 Essen-Schonneck

Telefon: 0201 - 29 16 63

E-Mail: melanie.untergrabner@gmx.net



Viktoria Klaus seit 1967
 Ehrlich wie das Ruhrgebiet
 gemütlich urig modern
Viktoria Klaus · Viktoriastr. 7 · 45327 Essen-Katernberg
 Tel.: 0201 - 30 64 66 · www.facebook.com/ViktoriaKlaus



Restaurant & Hotel

Am Kreuz

- Eventlocation für Hochzeiten, Geburtstage, Tagungen und sonstige Veranstaltungen
- Besuchen Sie uns und wir beraten Sie hier vor Ort in unserem Restaurant, bei einem Glas Sekt, Kaffee oder Saft. Wir stellen Ihnen neben unseren Eventmenüs auch ausgefallene Buffets oder Essen à la carte zur Verfügung.

Ernestinenstr. 116 · 45141 Essen-Stoppenberg
 Telefon: 0201 - 201 8383 · E-Mail: info@zimmer-in-essen.com



Parkrestaurant Spindemann

Unser Haus bietet Ihnen:

- eine Bundeskegelbahn - einen Wintergarten
- Gesellschaftsräume für bis zu 200 Personen
- Extra-Saal für Feierlichkeiten bis zu 60 Personen
- Biergarten für den Sommer mit vielen Überraschungen
- Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten ab 20 Personen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr,
 durchgehend warme Küche · Montag: Ruhetag

Palmbuschweg 57 · 45326 Essen · Tel.: 0201 / 34 48 45
 www.parkrestaurant-spindemann.de · info@parkrestaurant-spindemann.de



„Eine zukunftsweisende Vorzeigewache“

Einsätze, Ausbildung und sehr kurze Wege bei der Freiwilligen Feuerwehr Stoppenberg

Von Dirk Greisler

„Wir haben hier das modernste Gebäude der Feuerwehr in Essen - sei es Berufs- oder Freiwillige Feuerwehr. Das ist eine echte, in Bauart und technischer Ausrüstung zukunftsweisende Vorzeigewache.“ Tim Stempel, Brandinspektor und

Löschgruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Stoppenberg, eine von 16 in Essen, ist deutlich der Stolz und die Freude darüber anzumerken, dass die neue, 2,9 Millionen Euro teure Feuerwache im Gebäude am Hugenkamp 30 seinem Team zur Verfügung steht.

Als Trio für Katernberg unterwegs

In vier „Bezirke“ haben die Quartiershausmeister Holger Salhöfer (I.), Silvia Blaskowski und Johannes Maas den mit ca. 24000 Menschen bevölkerten Stadtteil Katernberg und seine 102 Straßen für sich aufgeteilt, wo jeder von ihnen bei seinen regelmäßigen Rundgängen oder -fahrten genauer hinschaut und von den Anwohnern auch auf Missstände aufmerksam gemacht werden kann und soll.

Das Trio ist unter 0151-17662826 (8 bis 18 Uhr) oder per E-Mail unter quartiershausmeister@awo-essen.de erreichbar. An jedem dritten Freitag im Monat finden Beratungssprechstunden im Bürgerzentrum Kon-Takt am Katernberger Markt statt.



(Foto: Dirk Greisler)

Anzeige

Du **interessierst Dich** für **Events und Konzerte** und hast Lust auf spannende Veranstaltungen? Dann haben wir genau den **richtigen Job für Dich!**

Wir suchen Eventhelfer / Stagehand / Küchenhilfe (m/w/d)

Du unterstützt unser Team beim Event Auf-, Um- und Abbau, bei Be- und Entladearbeiten, Transport-, Lager- und Logistkarbeiten. Sowie eine Küchenhilfe zur Unterstützung des Kochs.

Verschiedene, flexible Arbeitszeitmodelle (Minijob, Teilzeit, Vollzeit).

Einsatzorte: Essen, Dortmund, Bochum, Köln, Düsseldorf, Münster uvm.

Kontaktiere uns einfach unter info@mkr-event.de oder 0201- 430 669 60
Wir freuen uns auf Dich!



Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Str. 15 · 45134 Essen
www.mkr-event.de



Da die Eröffnung im Dezember eine reine Schlüsselübergabe war, wird nun zur richtigen Einweihung ein „Tag der offenen Tür“ geplant.

Beste Arbeitsbedingungen, hier im Schulungsraum, in der Halle für die Fahrzeuge und im Umkleideraum: Patrick Weismüller (Brandinspektor, stellv. Löschgruppenführer), Luisa-Marie Hausmann (Betreuerin Jugendfeuerwehr) und Tim Stempel (Brandinspektor, Löschgruppenführer, v.l.). (Foto: Dirk Greisler)

Für die 2,9 Millionen Euro teure Feuerwache wurden Mitte Dezember 2021 die Schlüssel übergeben (wir berichteten). Bei dem neuen Gebäude handelt es sich um eine eingeschossige Fahrzeughalle, die für drei Feuerwehrfahrzeuge ausgelegt ist. Daran angeschlossen ist ein zweigeschossiges Gebäude. Darin finden die Feuerwehrleute, aktuell 36 an der Zahl, unter anderem sanitäre Anlagen für beiderlei Geschlecht, Umkleide-, Schulungs-, Büro- und Lagerräume. Und das alles mit durchdachten, im Ernstfall sehr kurzen Laufwegen.

Dazu gesellen sich natürlich auch noch die 25 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Nordost (zusammengeschlossen mit Katernberg) im Alter von zehn bis 18 Jahren mit ihren zwei Ausbilderinnen. Das neue Gebäude der Feuerwehr hat einen rechteckigen Grundriss, mit einer Seitenlänge von etwa 25 und einer Breite von rund 20 Metern. Das Gebäude ist nicht unterkellert, die gesamte Grundstücksfläche beträgt etwa 2.000 Quadratmeter und könnte als Musterwache für weitere Gerätehäuser in Es-

sen dienen - wie es auch Tim Stempel formuliert. Die Freiwilligen Feuerwehrleute stehen abends und nachts, am Wochenende sogar 24 Stunden für die Sicherheit und den Schutz vor Bränden und deren Folgen zur Verfügung - im Durchschnitt bedeutet das für die Stoppenberger Wache durchschnittlich 60 bis 70 Ein-

vermittelt, wie Schläuche gerollt werden, wie die technischen Grundstrukturen aussehen, und, und, und...

Und auch, wenn mit 60 Jahren im Normalfall für Feuerwehrleute im aktiven Dienst die Altersgrenze erreicht ist, verschwindet das soziale Gefüge natürlich nicht. Vie-



sätze pro Jahr. Und wenn es nicht raus zum Einsatz geht? Dann schiebt sich die Aus- und Weiterbildung für die rein ehrenamtlich aktiven Freiwilligen - egal welchen Alters, mit 18 beginnt der „normale“ aktive Dienst - in den Blickpunkt. Im großen, hellen Lehrraum steht beispielsweise ein modernes, digitales Medienboard zur Verfügung, doch natürlich werden im jungen Alter auch die Grundlagen in der praktischen Ausbildung gelegt, natürlich spielerisch: Die Werte, die die Feuerwehr

le „Ehemalige“ helfen auch dann weiter fleißig mit, sei es mit guten Tipps oder einfach auch nur mit der Übernahme des Kochdienstes für die gesamte Mannschaft. Und das kann manchmal ein ganz wichtiger Bestandteil zum Gelingen eines Einsatzes sein. Eine große Enttäuschung erlebte der Autor dieses Artikels in der neuen Feuerwache allerdings doch noch! „Wo ist denn die Stange zum Runter-rutschen“, war meine Frage. „Die gibt es nicht mehr. Die Verletzungsgefahr ist dabei einfach zu groß“, lautete die Antwort. Natürlich, das ist verständlich! Aber irgendwie wurde damit auch eine jahrzehntelang feststehende Überzeugung zerstört. Na ja, ich werd's überleben. Hauptsache, das Feuer wird gelöscht.





Arbeiten, wohnen, leben - „gemeinsam sozial engagiert“

GSE „gehört zum sozialen Pulsschlag der Stadt“

Die GSE in Essen - eine oft gehörte Buchstabenkombination, gerade im sozialen Bereich sehr bekannt, und mit verschiedensten „Inhalten“ im Gedächtnis der Bevölkerung verankert. „Glück auf Nachbarschaft“ gibt einen Überblick, was die gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Rechtsform eines Unternehmens, dessen Erträge für gemeinnützige Zwecke verwendet werden sollen) in Essen anbietet, leistet, fördert und unternimmt.

„Gemeinsam sozial engagiert - wir gehören zum sozialen Pulsschlag der Stadt“ - das ist das Selbstverständnis des Unternehmens, das in Essen von Dellwig bis Kupferdreh flächendeckend das soziale Leben in großem Maße mitprägt, und schon seit über 135 Jahren, inzwischen an 36 Adressen in der Stadt vor Ort ist. Immer ganz nah am Geschehen in den Stadtteilen, denn die Leistungen sollen viele erreichen - vor allem Menschen mit Behinderungen, Pflegebedürftige und Wohnungslose. In diesem Rahmen wird allen Essenern etwas angeboten: Große Unternehmen lassen in den Werkstätten für behinderte Menschen fertigen, viele private Kunden kennen die hausgefertigten Produkte und nehmen Leistungen wie Fahrradservice oder Grünpflege in Anspruch. Elf Werkstätten gibt es an neun Standorten, häufig mit Wohnangeboten jeweils in der Nähe. Umgerechnet 2,5 Fußballfelder groß sind die Arbeitsbereiche und Lagerkapazitäten der Werkstätten insgesamt.

Die GSE sieht sich nicht nur auf ihren ureigensten Tätigkeitsfeldern kompetent: Wenn eine Werkstattgruppe eine hochalpine Berghütte saniert, die „Grazilen Seegurken“ beim Drachenbootrennen in See stechen oder im Literaturcafé Gedichte rezitiert werden, zeigt das: die GSE ist mehr als ein Träger für Soziale Dienste. Es entstehen Projekte, die über das Übliche hinausgehen. Schließlich versteht sich GSE auch als Partner für die Lebensqualität der Beschäftigten und der anvertrauten Menschen. Ob Literatur, Musik, Kunst, Reisen, Sport, Tiere und Feiern: all dies und mehr bereichert den Alltag.



Große Unternehmen lassen in den Werkstätten für behinderte Menschen fertigen. (Foto: GSE)

Die Zahlen sind beeindruckend: 1.300 qualifizierte Tarif-Beschäftigte sind im sozialen Einsatz, 100 Auszubildende lernen ihr Handwerk, 1.200 Menschen wohnen in den Einrichtungen. Dabei präsentiert sich die GSE bunt, die multikulturelle Vielfalt im Team wird groß geschrieben. 800.000 Quadratmeter Grünflächen werden pro Jahr gepflegt, 200 Tonnen Aktenmaterial zerkleinert, 10.000 Türschlösser pro Tag und eine Schrankwand im Möbelbau pro Woche stehen auf der „Erledigt-Liste“.

Selbstbestimmt zu leben, in den eigenen vier Wänden - das ist der Wunsch der meisten Senioren und Pflegebedürftigen. Die GSE-Angebote helfen dabei, ihn zu erfüllen. Ganz einfach ist das mit den GSE-Seniorenwohnungen in direkter Nachbarschaft zu den Pflegeheimen. Sie sind barrierefrei, die Hilfe ist gleich um die Ecke. Auch die Tagespflege ist ein gutes Angebot, damit Senioren tags-

geht? Dann bieten Pflegeeinrichtungen rund um die Uhr professionelle Pflege und Betreuung.

Die Persönlichkeit respektieren und Fähigkeiten und Interessen des Einzelnen fördern - das ist immer der Ausgangspunkt für die Angebote. So werden auch geistig und psychisch behinderte Menschen umfassend betreut.

Doch die Problemfelder sind weit gestreut: Sucht, Arbeitslosigkeit, Wohnungslosigkeit: Oft stecken Menschen auf der Straße in diesem Kreislauf fest. Die GSE zeigt Wege auf, ihn zu durchbrechen - mit Wohnheimen, sozialtherapeutischen Angeboten und Projekten. Ein festes Angebot ist auch das Arztmobil der GSE, das seit 1997 durch Essen tourt.

- greis

Inklusive Wohnprojekte wie der Herbertshof in Stoppenberg sind Vorzeigeprojekte der GSE: Hier wohnen alteingesessene Mieter mit neu zugezogenen Menschen mit Handicap im gleichen Haus. Im Bau ist außerdem ein neues, Generationen übergreifendes GSE-Haus an der Essener Straße mit Pflegezentrum, Tagespflege und Kita. Mit einer Kinderbetreuung, die sich auch auf die Zeiten im Schichtdienst einstellt, wird Eltern der Raum gegeben, ihren Beruf auszuüben - das erleichtert nicht zuletzt Pflegekräften den Alltag.

Anzeige



GSE

Neugierig auf mehr? Besuchen Sie uns auf

**Essen ist grün
MIT UNS
WÄCHST ES
WEITER.**

Wir pflegen Ihren Garten und Ihre Grünflächen. Zuverlässig und zupackend. Der Garten- und Landschaftsbau ist eine von vielen Leistungen der Werkstätten für behinderte Menschen - jetzt Kontakt aufnehmen:
www.gse-essen.de



Das Erstlings-Werk gewinnen und lesen

Wir verlosen fünf Bücher des Autorinnen-Duos

Romeos Payne - Seelenglut ist das Erstlingswerk des Autorinnen-Duos Ana D. Rocky/Pam Crow. Wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser, jeweils eines von fünf Büchern gewinnen möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Literatur“ bis zum 15. April 2022, 12 Uhr, an folgende E-Mail-Adresse: verlosung@ruhrpott-aktuell.de. Bitte Tel.-Nummer nicht vergessen, damit wir sie benachrichtigen können. Die Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wer bei der Verlosung kein Glück hat, kann das Buch in Essen auch im stationären Buchhandel erwerben - in der Mayerschen Buchhandlung und bei Thalia.

MITMACHEN & GEWINNEN

Romeos Payne - Seelenglut

Was passiert mit einem Todesengel, der an der Liebe scheitert? 323 Monate, 9.838 Tage, 14.160 Minuten und 850.029 Sekunden. So viel Zeit ist vergangen, seit Arianna geboren wurde und Elijah geflohen ist. Vor der Vergangenheit, seiner Aufgabe und den intensiven Gefühlen, die er tief unter einer Schicht aus Schmerz und tätowierten Heiligtümern versteckt. Ariannas Seele ist zum letzten Mal sein Auftrag. Zweimal ist er bereits gescheitert. Elijah hat versagt und fürchtet nichts mehr, als sie nun endgültig zu verlieren. Niemals wollte er daher an den Ort zurückkehren, der für beide über Jahrhunderte Schicksal bedeutet. Elijah will, dass sie lebt. Dabei steht Arianna bereits an ihrem ganz persönlichen Abgrund. Er muss eine Entscheidung treffen und setzt damit etwas in Gang, was er nicht mehr kontrollieren kann. Zwei Marionetten, ein Faden, kein Happyend?

Noch viel mehr Informationen gibt es unter:
www.lettersymphonic.com

„Die Leidenschaft für Geschichten war immer da“

Autorinnen veröffentlichen „Dark Romantasy“ - „wir finden wie Zahnräder zueinander“

Von Dirk Greisler
„(Don't Fear) The Reaper“ - dieser Song des Blue Öyster Cult, der vom unausweichlichen Tod und der törichten Angst der Menschen davor handelt, jedoch auch von der Unendlichkeit der Liebe, war es, der dem Stoppenberger Autorinnen-Duo Ana D. Rocky und Pam Crow als Inspiration für ihr Erstlingswerk auf dem Buch-Markt diente. „Glück auf Nachbarschaft“ sprach mit den beiden fantasievollen Frauen, die ihre Art der Literatur als Dark Romantasy, als „übersinnliche Liebesgeschichte“ bezeichnen.

Der Songwriter und Frontmann des Blue Öyster Cult, Buck Dharma, versteht den Song als Metapher für ein Liebespaar, das sich nach dem Tode im Jenseits wiedersehen würde (siehe nebenstehende Inhaltsangabe des Buches). Und auf dieses Themenfeld setzen die beiden im Berufsleben stehenden Frauen und Mütter ihre Hoffnung auf eine gelungene Premiere im Literaturbereich. „Ja, das wünschen wir uns natürlich“, antworten beide unisono auf die Frage, ob es für sie erstrebenswert



Zwei Frauen, ein Buch: Das Autorinnen-Duo. (Foto: Dirk Greisler)

sei, vom Verkauf ihres Buches leben zu können, „dann könnten und würden wir wohl die Schwerpunkte in unseren Leben verlagern.“

Dieser Gedanke bestand in der schon in der Kindheit geschlossenen Freundschaft mal konkreter, mal durch den Alltag und das „normale Leben verschüttet“, aber immer durchaus vorhanden im Hintergrund. Und als beide dann nach jeweils rund 40 Lebensjahren eine Bestandsaufnahme betrieben, fand sich diese Idee nach wie vor existent. „Die Leidenschaft für Geschichten war immer da, früher haben wir sie uns

gegenseitig erzählt“, erinnern sich die beiden Autorinnen. Beim Schreiben ergänzen sie sich, die eine treibt mit ihrer emotionalen, blumigen und bildlichen Sprache das Geschehen voran, die andere ist mit ihrer erzählerischen Art auch schnell und unverkennbar zu identifizieren. „Wir finden wie Zahnräder zueinander. Kapitel für Kapitel entsteht abwechselnd“, beschreiben sie ihre Arbeitsweise.

Und noch ein dritter Bestandteil sorgt für den ertragreichen Verlauf des Schreibens: „Nachdem unsere Kinder jetzt im Teenager-Alter angekommen sind, und unsere Männer uns den Rücken freihalten, gehen wir abends an unsere Computer.“ Dabei reden sie viel miteinander, ein Handlungsstrang für das Buch sei zwar vorgegeben, „aber vieles ergibt sich beim Schreiben.“ Und so ist auch schon Band 2 in Arbeit, Kapitel zehn gerade in der Entstehung. Doch erst einmal ist nun der Auftakt zur Buch-Reihe erschienen, und der wird mit den Leserinnen und Lesern gerne besprochen: „Den Kontakt, die Ideen und Meinungen wollen wir. Es ist gut, wenn eine solche Bindung entsteht.“

Impressum

Glück auf Nachbarschaft:
Nachrichten aus der Region. In Zusammenarbeit mit dem Katernberger Werbering, der Stoppenberger Werbegemeinschaft, dem Schonnebecker Werbeblock und der Stiftung Zollverein.

Herausgeber/Layout: Glück auf Ruhrpott GmbH
Graudenstraße 14, 45327 Essen, Tel.: 0201 / 835 44 19
E-Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de, Web: www.ruhrpott-aktuell.de

Verlagsleitung: Frank Zimmers (v.i.S.d.P.)
Mobil: 0170 / 52 14 116, E-Mail: anzeigen@ruhrpott-aktuell.de

Redaktion: Dirk Greisler,
Mobil: 0176 / 321 910 40, E-Mail: redaktion@ruhrpott-aktuell.de

Anzeigen: Siegfried Brandenburg, Mobil: 0171 / 673 05 23

Glück auf Nachbarschaft
erscheint jeweils am vierten Donnerstag im Monat.
Auflage: 25.000 Exemplare
Kostenlose Haushaltsverteilung in Essen-Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.

Copyright / Haftungsausschluss:
Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck (oder auch die Abbildung im Internet) von Berichten und Fotos auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung verwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber selbst verantwortlich.
Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 01. Juli 2021.

Anzeige

SIMON

Natur erleben

Wir machen Ihren Garten frühjahrsfit

Gönnen Sie Ihrem Garten das Frühjahrspaket von **SIMON Natur erleben:**

Qualitativ hochwertige und preiswerte Pflege, auch für den kleinen Garten! Mit Relax-Rate!

www.simon-ihr-gartenpfleger.de
Mail: info@simon-natur-erleben.de

Termine nach Vereinbarung unter:
0209 - 42249 oder **0172 - 721 333 4**
Servicebüro Grawenhof 24, 45883 Gelsenkirchen
montags bis freitags 9.00 - 12.00 Uhr

Ganzjahrespflege möglich!
Wir pflegen das ganze Jahr über Ihren Garten.

